



Leistungsbeschreibung (LB) - Anlage 1

Über IRC

International Rescue Committee (IRC) ist eine internationale Hilfsorganisation, die 1933 auf Anregung von Albert Einstein gegründet wurde. Seitdem unterstützt IRC Menschen, die von politischen Krisen, Krieg, Verfolgung oder Naturkatastrophen betroffen sind. Im Jahr 2016 wurde IRC Deutschland gegründet und engagiert sich bundesweit in den Bereichen Bildung, wirtschaftliche Integration sowie Schutz und Teilhabe.

Das Projekt DIVET – Diversity & Inclusion in Vocational education and Training:

DIVET fördert Diversitätsmanagement, Inklusion & Integration am Arbeitsplatz in kleinen und mittelständischen Unternehmen / Ausbildungsbetrieben (KMU) in Deutschland. Das Projekt setzt dabei auf die Entwicklung und Umsetzung von erfolgreichen Diversitätsstrategien für die Berufsausbildung in Deutschland und den Niederlanden und die Verbreitung der Ergebnisse und bewährter Verfahren auf nationaler und transnationaler Ebene.

Basierend auf den Ergebnissen von Diversitäts-Audits führte DIVET Trainingskurse durch, bei denen die Mitarbeiter*innen von KMUs auf verschiedenen Ebenen (Auszubildende, Ausbilder*innen/Kolleg*innen, Management) zu Diversität und Inklusion aufgeklärt und geschult wurden. Dazu zählen bsw. Workshops oder der Aufbau eines Buddy-Systems innerhalb einer KMU, um das Verständnis der Auszubildenden für diskriminierendes Verhalten ihnen gegenüber zu verbessern. Die beteiligten Unternehmen wurden zusätzlich bei der Registrierung zur Charta der Vielfalt unterstützt.

Für eine Analyse der Wirksamkeit der oben angesprochenen Maßnahmen soll eine Evaluation durchgeführt werden, bei der die verschiedenen Akteur*innen interviewt werden.

Zu erbringende Leistung:

Die zu erbringende Leistung teilt sich in zwei Teile auf: a) Interviews (online/Telefon) und b) Erstellung eines Berichtes.

- a. **Interviews:** Mit mindestens 15 Personen werden online Interviews geführt. Die Personen sollen aus folgenden Personenkreisen kommen:
 - i. Kooperationspartner: Zu den Kooperationspartnern gehören die Universität Konstanz (Projekt Integration@Work) und das Jobcenter Mayen-Koblenz in Andernach
 - ii. Teilnehmende Betriebe mit jeweils Befragungen auf Leitungsebene, Mitarbeiter*innen sowie Auszubildende.



- iii. Projektmitarbeiter*innen von ILA (International Labour Association), ZSIMT (Zentrum für soziale Inklusion, Migration und Teilhabe) und IRC Deutschland.
- b. **Bericht:** Ein Bericht soll erstellt werden. Dieser Bericht beinhaltet die Analyse der Interviews und gibt Handlungsempfehlungen für die Projektpartner für eine Weiterarbeit in der Diversitätsförderung. Der Bericht soll einen Umfang von 30 Seiten haben.

Zeitlicher Rahmen und Vergütung:

- Der Umsetzungszeitraum der Evaluierung erfolgt bis Ende Juli 2024. Der Arbeitsaufwand wird mit 10 Tagen angesetzt. Der Bericht muss bis zum 10. August 2024 vorgelegt werden.
- Die Vergütung beträgt 5.000,00 Euro (fünftausend Euro). Dieser Betrag schließt die eventuell anfallenden Steuern ein (Einkommens-, Umsatzsteuer) mit ein. Die Zahlung erfolgt nach dem Einreichen des oben genannten Berichts.

Hinweis: Mit dem Honorar sind auch die etwaige Hinzuziehung dritter Personen sowie alle etwaigen Aufwendungen der freiberuflich tätigen Person abgegolten.

Ansprechpartner:

Bereichleiter Beruf & Orientierung: Thomas Achilles

Thomas.Achilles@rescue.org